

Ein Vertreter der Brücke Neumünster gGmbH weist darauf hin, dass die Versorgung in Neumünster hinsichtlich ansässiger Kinder- und Jugendpsychiater schlecht ist. 2003 mussten bereits 80 Kinder in der Kinder- und Jugendpsychiatrie Schleswig behandelt werden. Er fragt, ob der Ausschuss durch öffentlichkeitswirksame Maßnahmen Unterstützung hinsichtlich der Werbung um Ansiedlung von Kinder- und Jugendpsychiatern geben könnte.

Stadtrat Humpe-Waßmuth erklärt, dass an sich der Sozial- und Gesundheitsausschuss hinsichtlich dieses Themas zuständig ist. Verwaltungintern finden bereits Gespräche hierrüber statt. Der Jugendhilfeausschuss sagt seine Unterstützung im Rahmen seiner Möglichkeiten zu.